Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.
Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH
Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH
Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Leistungsbericht 2022

Leistungsbericht 2022

INHALT

5 Vorwort

6 Besondere Ereignisse
9 **Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.**

10 Gemeinschaft Bereitschaft
13 Gemeinsame Aufgaben: Katastrophenschutz
14 Erste Hilfe Ausbildung / Blutspende
16 Gemeinschaft Jugendrotkreuz
17 Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit
18 DRK Fachbereich Soziale Arbeit
22 Tafel Landstuhl
24 Betreuungsverein
25 Beko-Demenz
26 Mitgliederservice
27 Öffentlichkeitsarbeit
28 Organigramm
30 Leitbild DRK
31 Aufgaben im DienstE der Mitbürger
32 Aufbau und Organe des Kreisverbandes
34 Die Ortsvereine
35 DRK Mitgliederentwicklung
36 Personelle Entwicklung
38 Ansprechpartner

41 **Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH**

46 **Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH**

47 **Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH**

48 Danke

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit
Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit
Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität
Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit
Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

Freiwilligkeit
Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit
In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität
Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Liebe Rotkreuzfreunde,

Das DRK stellte sich auch 2022 vielen Herausforderungen im Ausland, in Deutschland und bei uns vor Ort über unseren DRK Kreisverband sowie über unsere DRK-Ortsvereine. Ob es bundesweit etwa um die Betreuung und Versorgung geflüchteter Menschen geht oder landesweit um die langfristige Unterstützung der Menschen nach dem Hochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen: Das DRK leistet Hilfe allein nach dem Maß der Not. Neben seinen internationalen Verpflichtungen kommt das Deutsche Rote Kreuz in seiner Rolle als größte Hilfsorganisation Deutschlands und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege mit unserem Kreisverband und Ortsvereinen lokal seiner Verantwortung in vielen Bereichen nach.

Das DRK ist flächendeckend und nach föderalen Strukturen organisiert. Die DRK-Kreisverbände und -Ortsvereine tragen vielfältige Aufgaben – allen voran die Organisation der ehrenamtlichen Arbeit und das Training für den Katastrophenfall durch unsere drei Rotkreuz-Gemeinschaften: die Bereitschaften, das Jugendrotkreuz und die Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. übernimmt dabei eine unterstützende Funktion.
Er trägt viele zusätzliche Aufgabenbereiche wie z.B. die Tafel Landstuhl, den Betreuungsverein und den Fachbereich Soziale Arbeit oder die Erste-Hilfe-Ausbildung. Mit seinen drei Tochterunternehmen bietet er viele Leistungen an, vor allem in der Altenhilfe oder beim Behindertenfahrdienst. Damit sind wir immer nah am Menschen – und deshalb stark vor Ort. Möglich machen das neben unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor allem unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, für deren Einsatz ich mich ganz herzlich bedanke. Mein Dank gilt auch den Spenderinnen und Spendern sowie unseren Fördermitgliedern. Ihr finanzielles Engagement hilft uns, zu helfen. Ich freue mich über Ihr Interesse an unseren Tätigkeiten, die wir in diesem Bericht für das Jahr 2022 zusammengefaßt haben.

Herzliche Grüße

Fackelübergabe auf dem Alten Markt in Landstuhl, Kreisversammlung im CCR Ramstein

Präsident Uwe Unnold bei der Sickingen-Messe Kreisgemeinschaftstreffen in Landstuhl

Besondere Ereignisse 2022

Januar: 15 Jahre Tafel Landstuhl
Jochen Brühl aus Berlin, Vorsitzender bei der Tafel Deutschland würdigte mit seinem Brief zum Jubiläum die Tafel Landstuhl und deren Arbeit: „Eine Tafel aufzubauen und über eine so lange Zeit am Leben zu halten und mit Leben zu füllen, dazu braucht es eine gute Organisation, ein noch besseres Miteinander und viele unterschiedliche Talente.“ Seit ihrer Gründung im Januar 2007 lebt die Tafel Landstuhl vor allem durch ehrenamtliche Hilfe. Ohne die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern wäre die Tafel, wie man sie kennt, nicht möglich.

März: Interkulturelles Mehrgenerationen-Café
DRK Mitarbeiterin Kim Britz freute sich auf das erste Treffen im DRK Centrum Landstuhl. Nach langer Pause konnte sie mit zahlreichen Besucher*innen den Frühling begrüßen. Gemeinsam bei Kaffee und Kuchen wurden Frühjahrslieder gesungen und Gedichte vorgetragen.

Mai: Fiaccolata
Zum Fackellauf im Mai trafen sich viele DRKler zur Übergabe in Landstuhl. Ende Juni soll die Fackel unter dem Motto „Licht der Hoffnung“ Italien erreichen. Ziel ist dort die jährliche internationale Gedenkveranstaltung zur Ursprungsidee des Roten Kreuzes. Das Ritual soll an die historischen Wurzeln des Roten Kreuzes erinnern und unterstreicht die Zusammengehörigkeit innerhalb des DRK als auch die Verbundenheit mit der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

Juni/Juli: Sommerfeste in den DRK Einrichtungen
Bewohner und Bewohnerinnen der DRK Senioreneinrichtungen feierten mit ihren Zugehörigen, Gästen und den DRK Mitarbeiter*innen wieder das Sommerfest. In Ramstein begann man z.B. mit einer „märchenhaften“ Andacht frei nach den Bremer Stadtmusikanten. Nicht nur in Ramstein, sondern auch in Weilerbach und Queidersbach konnten die Besucher Kuchen, Torten oder herzhafte Speisen genießen. Bei allen Feiern boten lokale Musikgruppen, Chöre und Vereine ein buntes Programm.
.

Juli: Kreisversammlung im Concress Center Ramstein

Bei der alle fünf Jahre einberufenen Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes waren als Tagesordnungspunkte die Neuwahlen des Präsidiums und den Vertreter:innen der Rot-Kreuz-Gemeinschaften, Ehrungen, Verabschiedungen und die Präsentation des Leistsungsberichtes vorgesehen. Ins Präsidium wurden gewählt: Präsident: Uwe Unnold, Stv. Vorsitzender: Dr. Walter Altherr, Schatzmeister: Franz Link, Justiziar: Wolfgang Schwartz folgt Franz Schermer, Beisitzer:innen: Hedwig Füssel, Ralf Hersina, Karl-Heinz Brunn, Ralf Guckenbiehl, Michael Hörhammer wurde bei Verabschiedung als Kreisbereitschaftsarzt für sein jahrzehntelanges Engagement geehrt. Der Mediziner Michael Hörhammer hat sich beim DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. besonders engagiert.

Juli: Sickingen-Messe Landstuhl

Der DRK Soziale Service informierte mit einem Stand über das umfangreiche Angebot der Pflege- und Hilfsleistungen der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH.

September: Kreisgemeinschaftstreffen

2022 fand das Treffen nach zweijähriger Pandemie-Pause in der Landstuhler Stadthalle statt. Die Mitglieder der DRK Gemeinschaften trafen sich am 24.09.2022 wieder persönlich in der Stadthalle Landstuhl. Die Ehrungen der jährlichen Treffen wurden für die Jahre 2020 und 2021 nachgeholt, da sie auf Grund der Corona Schutzmaßnahmen nicht stattfinden konnten. Sie sind ein Zeichen des Dankes für das DRK-Ehrenamt in allen drei Rotkreuzgemeinschaften: DRK Bereitschaften, DRK Wohlfahrts- und Sozialarbeit und Jugendrotkreuz und wurden von den Präsidiumsmitgliedern Dr. med. Walter Altherr (Stellv. Präsident), DRK Kreisverbandsarzt Fabian Sievers, Kreisbereitschaftsleiter Roland Kiefaber und Dirk Vogel (Beauftragter im Katastrophenschutz) überreicht.

Oktober: Interkulturelle Woche

Viele Aktionen und Veranstaltungen fanden im Rahmen der „Interkulturelle Woche“ statt und es gab zahlreich Möglichkeiten, sich mit den Themen des interkulturellen Lebens auseinanderzusetzen und sich zu informieren.

Oktober: Ein neues Kühlfahrzeug für die Tafel Landstuhl

Bei der Übergabe des Fahrzeuges bedankte sich die Tafel Landstuhl bei den Spender*innen. Die Finanzierung des Transporters bedurfte der Hilfe vieler. Mit Großspenden von € 10.000,- über die Lidl-Pfandspende und mit € 10.050,- über das Fundraising Projekt der Volksbank Glan-Münchweiler eG „Viele schaffen mehr“, aber vor allem Dank vielen kleineren Einzelspenden wurde das Ziel erreicht: Der neue Kühltransporter für die Tafel Landstuhl ist im Einsatz.

November: Einsatzfahrzeug für die DRK Gemeinschaften

Auch ein neues Einsatz-Fahrzeug für die DRK Gemeinschaften im Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. wurde in den Dienst gestellt. Es wurde von der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit für alle DRK Gemeinschaften beantragt (DRK Bereitschaft und Jugendrotkreuz). Die Anschaffungskosten wurden durch Spenden und Mitgliedsbeiträge vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. übernommen.

November: Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz e.V. Mitgliederversammlung 2022

Der Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz e.V. unterstützt das DRK Hospiz Landstuhl als eigenständiger Verein. Bei der jährlichen Versammlung wurde Adolf Geib, auch ehemaliger Kreisgeschäftsführer beim DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. mit viel Anerkennung und Dank für sein Engagement als Schatzmeister verabschiedet. Frau Vera Lang wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt. Seit Gründung des Fördervereins wurden bis dato 744.421,- € an Spenden für das DRK Hospiz überwiesen.

DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.

Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. ist einer von 31 Kreisverbänden in Rheinland-Pfalz. Zurzeit bestehen 11 Ortsvereine im Landkreis Kaiserslautern. Zusammen mit den Tochtergesellschaften DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH, Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH und der Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH bieten wir gemäß unseres DRK Leitbildes und auf Basis unserer Satzung umfangreiche Unterstützungen und Leistungen an.

Gemeinschaft Bereitschaft

Die Gemeinschaft Bereitschaft sind die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer*innen im Deutschen Roten Kreuz. In der Bereitschaft stellen sie ihr Können unter Beweis und bilden sich auf ihren persönlichen Interessengebiet fort. Nach einem größeren Verkehrsunfall, einer Katastrophe, nach einem Hitzeschlag auf dem Straßenfestival oder einem Schwächeanfall auf dem Musikkonzert – überall können sich die Menschen auf die Bereitschaften verlassen.

Schnelleinsatzgruppe SEG-S

Die Schnelleinsatzgruppe Sanitätsdienst, kurz SEG-S, wird vom Landkreis Kaiserslautern beauftragt. Sie besteht derzeit aus 42 Helferinnen und Helfern und erfüllt somit die STAN (Ausstattung- und Stärkenachweis), welche 12 Personen vorsieht, plus eine Einsatzreserve von 12 Personen. Weiterhin sind zwei Gruppenführer benannt und entsprechend den Vorschriften des DRK und den Führungsrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz ausgebildet, sodass auch im Bereich der Führung die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechterhalten werden kann und ggf. Ruhezeiten gewährleistet sind.

Zur Ausstattung wurden von der Kreisverwaltung ein Gerätewagen Sanität (GW-San), ein Arzttruppwagen (ArTrW) sowie zwei Krankentransport-Fahrzeuge (KTW) zur Verfügung gestellt. Es wird durch den DRK Kreisverband mit einem Rettungsfahrzeug (RTW), einem KTW und Mannschaftstransportwagen (MTW) ergänzt. Zusätzlich besteht jederzeit die Möglichkeit, auf einen weiteren RTW sowie die Gruppe Führung (ein Einsatzleitfahrzeug ELW sowie zwei Kommandowagen) mit einer Besatzung von einem Gruppenführer und zwei Führungsassistenten sowie dem Modul Technik und Arbeitssicherheit (ein Gerätewagen GW mit der Besatzung von vier Helfer/innen) des DRK Kreisverbandes zurückzugreifen. Die Helferinnen und Helfer kommen aus dem ganzen Landkreis, die Fahrzeuge sind auf die Standorte Landstuhl (West) und Enkenbach-Alsenborn (Ost) verteilt.

Zu den Aufgaben der SEG-S gehören unter anderem bei einem Massenanfall wie z.B. einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten, Gebäudebränden, Flugzeugabstürzen oder Unfällen bei Großveranstaltungen (Explosionen, Massenpanik etc.) die medizinische Notfallversorgung, Herstellen von Transportfähigkeit und auch das Verbringen in Kliniken. Die SEG-S verfügt über Material, um einen Behandlungsplatz „Indoor“, also in Sport- oder Veranstaltungshallen, Schulen etc., aber auch „Outdoor“ mittels Zelten zu errichten und somit die Betroffenen von Witterungsumständen (Regen, Wind, starke Sonneneinstrahlungen, Schnee…) aber auch von Umwelteinflüssen (Rauchentwicklung bei Bränden) und nicht zuletzt vor neugierigen Blicken, den so genannten Gaffern, zu schützen. Auch Evakuierungsmaßnahmen bei Bombendrohungen oder Kampfmittelfunden gehören zur erweiterten Aufgabe der SEG-S, welche sie zusammen mit der Einheit Betreuung (SEG-B) wahrnimmt.

Zur Helfergrundausbildung sind eine Sanitätsausbildung mit AED-Zertifizierung und eine BOS-Funkausbildung nötig. Dieses Wissen wird auf regelmäßigen Ausbildungsabenden (einmal monatlich) sowie auf Praxistagen, die drei- bis viermal jährlich stattfinden aufgefrischt und vertieft. Weiterhin sind die Helferinnen und Helfer angehalten, regelmäßig in Rettungsdienstpraktikas Einsatzerfahrungen zu sammeln. Außerdem wird der Ausbildungserfolg auf jährlichen Übungen mit wechselnden Szenarien gefestigt.

Aufgaben im Überblick:

- sie führt auf den Fahrzeugen dringend benötigtes Material wie Infusionen, Sauerstoffgeräte, Tragen, Decken, Verbandstoffe, Zelte, usw. an die Einsatzstelle
- sie unterstützt das Rettungsdienstpersonal bei der Versorgung der Verletzten
- sucht Verletzte im Schadensgebiet und führt die Erstversorgung durch
- übernimmt durch Ersthelfer versorgte Verletzte von den Verletztenablagen und bringt diese zum Behandlungsplatz
- versorgt und betreut Verletzte und Kranke bis zu deren Abtransport
- errichtet bei Bedarf einen Behandlungsplatz
- nimmt unverletzte Betroffene in ihre Obhut und betreut diese zur Übergabe an die Betreuungsgruppe
- registriert die Betroffenen und übergibt die Dokumentation an das Kreisauskunftsbüro.

Verpflegung

Der Fachdienst Verpflegung versteht sich als Dienstleister nach innen und nach außen. Gulaschkanone, Erbsensuppe auf Volksfesten, heiße Getränke und eine Suppe für die Helfer beim nächtlichen Einsatz sind nur einige der Aufgaben des Verpflegungsdienstes.

Neben Einsätzen im Katastrophenfall, wie zum Beispiel beim Brand des Reifenlagers in Rodenbach 2009 kocht der Fachdienst Verpflegung auch auf größeren Veranstaltungen, wie dem Rheinland-Pfalz-Tag. Die Helfer der Gruppe verfügen mindestens über die SAN Ausbildung sowie über eine Ausbildung im Verpflegungsdienst des DRK. Diese ist untergliedert in die Lehrgänge Verpflegungshelfer, Küchentechniker und Feldkoch. Die Alarmierung erfolgt durch die Rettungsleitstelle Kaiserslautern. Die Verpflegungsgruppe ist in der Rettungswache Hochspeyer stationiert und wird unter der Leitung von Roland Kiefaber geführt. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei den DRK Ortsvereinen.

Betreuungsgruppe

Die Aufgaben: verpflegt und betreut unverletzte Betroffene, errichtet Unterkünfte, versorgt hilfsbedürftige Menschen mit lebensnotwendigen Versorgungsgütern, sorgt für Verpflegung und vorläufige, vorübergehende Unterbringung von Betroffenen.

Die Betreuungsgruppe ist so ausgelegt, dass durch sie bis zu fünfzig Personen versorgt und betreut werden können. Die Helferinnen und Helfer dieser Gruppe verfügen mindestens über die SAN-Ausbildung sowie über eine Ausbildung im Betreuungsdienst des DRK oder eine entsprechende Berufsausbildung. Zwei Mediziner gehören dem Team ebenfalls an.

Gruppe Information- und Kommunikation

Die Aufgaben: Instandhaltung der Fernmelde-Ausstattung, Einsatzvorbereitung durch das Errichten von Kommunikationstechnik, Errichten /Betreiben von Vermittlungs- und Führungsstellen (ELW), Sicherstellung des Fernmeldebetriebes, EDV-Unterstützung.

Die Mitglieder haben eine SAN-Ausbildung und zusätzlich eine Ausbildung zum Funksprechhelfer. Sie kann via Funkmelder von der Rettungsleitstelle Kaiserslautern alarmiert werden. Der Einsatzleitwagen (ELW) ist stationiert in Landstuhl.

Gruppe Technik und Arbeitssicherheit

Die Gruppe Technik und Arbeitssicherheit gewährleistet die technische Unterstützung der Sanitätswachdienste und Betreuungsgruppen und übernimmt die sicherheitstechnische Absicherung der gesamten Einheit im Einsatz ggf. in Abstimmung mit anderen Organisationen, z.B. Feuerwehr oder Technisches Hilfswerk (THW). Die Gruppe verrichtet handwerklich-technische Tätigkeiten mit entsprechenden Werkzeugen und Hilfsmitteln, errichtet Zelte und betreibt sicherheitsgerecht technische Geräte und Anlagen. Darüber hinaus überwachen sie die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften und anderen Sicherheitsvorschriften. Die Gruppe wurde Ende 2021 aufgelöst.

Kreisauskunftsbüro

Im Fall einer Katastrophe haben viele Menschen den dringenden Wunsch zu erfahren, ob Angehörige oder Freunde betroffen sind und wo sich diese befinden. Diesem Wunsch nach Information über den Verbleib eines geliebten Menschen versuchen wir durch unsere Arbeit schnell und effizient nachzukommen.

Darüber hinaus sind wir z.B. auch auf Veranstaltungen zur Unterstützung des Sanitätsdienstes, insbesondere zur Patientenregistrierung, vertreten.

Die Erfahrungen aus mehreren schrecklichen Katastrophen oder Unglücksfällen in der jüngeren Vergangenheit zeigen die Notwendigkeit der Arbeit des DRK-Suchdienstes und seiner Personenauskunftsstellen: Verwandte, Bekannte und Freunde von Opfern können sich in einer solchen Situation an das Deutsche Rote Kreuz wenden, um sich über einen vermissten Angehörigen zu informieren. Die Bundesregierung hat das DRK 1966 beauftragt, neben dem Suchdienst bei Katastrophen auch die Einrichtung von amtlichen Auskunftsbüros vorzunehmen. Um eine bundesweite Auskunftsfähigkeit im Katastrophen- und Konfliktfall gewährleisten zu können, unterhält das DRK auch in unserem Kreisverband einen Arbeitskreis „Kreisauskunftsbüro“ (KAB). Die KAB-Leiterin, Anja Richter, wurde vom Präsidenten Uwe Unnold ernannt. Die Mitarbeiter der Kreisauskunftsbüros helfen dem durch die Genfer Abkommen geschützten Personenkreis und den Betroffenen einer Katastrophe.

Zu den Aufgaben gehören:

- Suchanträge von vermissten Konflikt- oder Katastrophenopfern entgegennehmen
- Nachrichten über Konflikt- oder Katastrophenopfer sammeln
- Verbindungen zwischen getrennten Angehörigen herstellen
- Nachforschungen über den Verbleib von Einzelpersonen anstellen und darüber Auskunft geben.
- Personenauskunftsstelle als zentrale Anlaufstelle einrichten
- Suchanträge nach Personen und Meldungen über Betroffene entgegen nehmen
- Meldungen und Anfragen erfassen und ordnen
- Informationen auswerten und Begegnungen ermitteln
- Suchenden Menschen Auskunft darüber erteilen, wo sich die gesuchte Person befindet

Gemeinsame Aufgaben
DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. und DRK Ortsvereine

Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz

Der Schutz der Bevölkerung vor Katastrophen und die wirksame Hilfe im Katastrophenfall ist eine der Kernaufgaben des DRK als nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Einsatzhäufigkeit bei Katastrophen in Deutschland zunimmt.

Vernetzte Katastrophenvorsorge
Unser DRK Kreisverband hat bei vielen Einsätzen mit seinen ehrenamtlichen Helfern vor Ort akute und effektive Hilfe leisten können, die vielen Betroffenen die Gesundheit bewahrt oder sogar das Leben gerettet hat.

Beauftragter im Katastrophenschutz
Dirk Vogel vom DRK Ortsverein Enkenbach-Alsenborn e.V. ist seit 2017 Beauftragter für den Katastrophenschutz. Er vertritt den DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. im Bereich Gesundheits- und Katastrophenschutz und handelt im Auftrag des Kreisvorstandes. Sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich aktiv, ist er mit der vorhandenen Infrastruktur vertraut und ein wichtiges Bindeglied zwischen den Hauptamtlichen des DRK und dem Landkreis Kaiserslautern sowie den Ortsvereinen im Bereich Katastrophenschutz. Als Beratungsgremium steht ihm der Katstrophenschutz-Planungsstab-Arbeitskreis zur Verfügung. Er ist verantwortlich für die einheitliche Lenkung und fachgerechte Durchführung aller mit der Vorbereitung des Katastropheneinsatzes notwendigen Aufgaben.

Blutspendedienst

Sie ist die wertvollste aller Spenden. Sie ist Hilfsbereitschaft auf Gegenseitigkeit und die größte Bürgerinitiative überhaupt.

Blutspendetermine
Unsere Ortsvereine führen mit dem Blutspendedienst Rheinland-Pfalz regelmäßig Blutspenden durch. Auf der Internetseite des DRK-Blutspendedienstes sind die aktuellen Termine der Ortsvereine zu finden: www.drk-blutspende.de/blutspendetermine

Blutspenden kann Leben retten
Etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden.

Ausbildung und Erste Hilfe

Die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe gehört zu den satzungsgemäßen Kernaufgaben des Roten Kreuzes. Für den Erste Hilfe Kurs des DRK benötigt man keine Vorkenntnisse. Wir wollen möglichst viele Ersthelfer ausbilden, weil diese in sehr vielen Bereichen und Notfällen unbedingt notwendig sind.

Handlungssicherheit im Ernstfall

Vom Wundverband bis zur Wiederbelebung: In den Erste Hilfe Kursen des DRK lernen Sie, wie Sie sich im Notfall richtig verhalten und Menschenleben retten können. Das Engagement unseres Kreisverbandes erstreckt sich dabei auf folgende Gebiete:

- Rotkreuzkurse zur Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe
- Betriebshelfer Ausbildung für Firmen und Betriebe
- Fachausbildung für Mediziner und deren Assistenzpersonal
- Fachausbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter, Helfer sowie Führungspersonal
- Ausbildung zum Rettungshelfer/Rettungssanitäter als Zweigstelle des DRK Bildungsinstituts in Mainz

Es werden auch einige Kurse der Helfer Grundausbildung durchgeführt (HGA). Unter anderem das Rotkreuz-Einführungsseminar, die HGA Betreuung und Einsatz, den Modul Sprechfunk und viele weitere. Diese Ausbildungen sind verpflichtend für alle Helfer, die neu in eine Bereitschaft kommen.

Das mögliche Ausbildungsangebot umfasst:

- Ausbildung in Erster Hilfe - 9 Unterrichtseinheiten
- Fortbildung in Erster Hilfe - 9 Unterrichtseinheiten
- Erste Hilfe und First Responder Ausbildung für Feuerwehren
- Erste Hilfe am Kind, Vorträge und Notfalltraining
- Erste Hilfe Sonderseminare - nach Vereinbarung
- Erste Hilfe für Lehrkräfte - 4 Unterrichtseinheiten
- Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Erste Hilfe mit „Puppe Paula“ für Vorschulkinder
- Erste Hilfe für Grundschüler
- Frühdefribrillation Rezertifizierung
- Notfalltraining Reanimation
- Sanitätsausbildung
- Ausbildungen für Rotkreuzhelfer
  - Rotkreuzeinführungsseminar
  - Erweiterte Erste Hilfe
  - Sprechfunk
  - Technik und Arbeitssicherheit
  - Betreuung
- Erste Hilfe für Sportgruppen - nach Vereinbarung
- Erste Hilfe Outdoor - nach Vereinbarung
- Fachlehrgang zum Rettungshelfer / Rettungssanitäter
- Abschlusslehrgang für Rettungssanitäter
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Seit Sommer 2022 wird noch ein Kurs „Erste Hilfe für den Hund“ angeboten.

Wir bringen das Lebenretten bei

109 Kurse in Erster Hilfe mit 1288 TN
10 Kurse Erste Hilfe für Lehrer mit 141 TN
6 Kurse Erste Hilfe in Englisch mit 82 TN
2 Kurse Erste Hilfe in Ukrainisch mit 20 TN
2 Kurse Erste Hilfe am Hund mit 8 TN
19 Kurse in Erster Hilfe Fortbildung mit 168 TN
3 Kurse in EH für Pflegekräfte mit 39 TN
6 Kurse EH am Kind mit 57 TN
10 Kurse EG mit 132 TN (in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen)
2 Kurse in PSNV mit 35 TN
3 Rotkreuzeinführungsseminare mit 28 TN
10 Kurse HGA mit 90 Teilnehmern
2 Fachdienstausbildungen Sanitätsdienst mit 29 TN
5 Ausbildungen zum Corona-Tester mit 24 TN

Gemeinschaft
Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz ist als eigenständiger Jugendverband des DRK kompetenter Ansprechpartner für Schulen und insbesondere für Kinder und Jugendliche. Innerhalb wie außerhalb des Verbandes übernimmt das JRK die Interessenvertretung für junge Menschen zwischen 6 und 27 Jahren. Bundesweit sind im JRK etwa 140.000 junge Menschen aktiv. Sie engagieren sich für Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung.

Die Jugendlichen in unserem Kreisverband bilden eine gefestigte Gruppe und kommen den Aufgaben des Jugendrotkreuzes mit Pflichtbewusstsein und viel Engagement nach. Eifer, Elan und Idealismus werden von den JRK-Mitgliedern aufgebracht, um die vielfältigen Aufgaben im JRK zu bewältigen. Das JRK stellt eine Nachwuchsgruppe dar, die ergänzend zu den anderen DRK-Gruppen in unserem Kreisverband arbeitet.

Junge und engagierte Rotkreuzler

Hauptschwerpunkt der örtlichen Gruppenarbeit sind wöchentliche Gruppenstunden, bei welchen aktive Jugendarbeit geleistet wird. Hier werden vor allem Kenntnisse in den Bereichen Erste Hilfe und Sanitätsausbildung erlernt, jedoch gehören auch allgemeine Dinge wie Spielen, Basteln, Schwimmbad- und Theaterbesuche und vieles mehr auf den Gruppenplan. Es befinden sich JRK-Gruppen in Enkenbach, Hochspeyer, Hütschenhausen, Landstuhl, Otterbach, Otterberg, Queidersbach, Ramstein, Reichenbach, Moorbachtal und Vogelbach.

Die Sitzungen im Jugendrotkreuz

Die Teilnahme an Sitzungen oder kleineren Zusammenkünften ist eine Selbstverständlichkeit für jede JRK-Führungskraft. Auf Kreisebene fanden regelmäßig Jugendleiter-Sitzungen statt.

Das JRK ist Mitglied im Kreisjugendring Kaiserslautern. In den vergangenen Jahren nahmen die gewählten Delegierten des JRK an den Zusammenkünften des Kreisjugendringes teil. Außerdem ist das JRK in der Vorstandschaft des Trägervereins „Offener Kanal Westrich“ vertreten.

Die Aktivitäten auf Kreisebene

Das Jugendrotkreuz führte im Berichtszeitraum zahlreiche Veranstaltungen durch (JRK-Wettbewerbe, Freizeiten für Kinder und Jugendliche, Wochenendfreizeiten, Tagesfahrten, Gruppenleiterseminare, Lehrgänge „realistische Unfalldarstellung“, Kochkurse für Kinder).
Bei den jährlich stattfindenden Wettbewerben qualifizieren sich jeweils die ersten Gruppen der Jahrgangsstufen zu den Bezirksentscheiden. Dort haben es Gruppen von uns auch schon geschafft, sich für den Landesentscheid zu qualifizieren.

Das JRK auf Ortsvereinsebene

Hier sind zu nennen: JRK-Faschingsprogramm, Grillfeste, Zeltlager, Beiträge zum Ferienprogramm der Verbandsgemeinden, Sammeln von Altpapier, Unterstützung der DRK-Ortsvereine bei Seniorennachmittagen, Blutspendeterminen und Altkleidersammlungen, Teilnahme an verschiedenen Dorf- und Stadtfesten im Landkreis Kaiserslautern.

Gemeinschaft
Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit des DRK Kreisverbandes hat zum Ziel, die Lebenssituation benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen zu verbessern. Die Gemeinschaft nimmt dafür auch die Anwaltsfunktion für in Not geratene und von Not bedrohte Menschen wahr und fördert den Zusammenhalt der Menschen durch soziale Projekte.

Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit wendet sich an die Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche
- Familien
- Ältere Menschen
- Kranke Menschen
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Von Ausgrenzung bedrohte Menschen
- Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen

Neue Kreisleitung seit 2021

Im Ehrenamt wird Christiane Joniks durch Kornelia Rickoll als Kreisleiterin in der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit abgelöst und wird künftig den Zusammenhalt der Gesellschaft im Ehrenamt stärken. Ein Ziel ist es, weiterhin Engagierte zu gewinnen und damit die Angebote für die Wohlfahrts- und Sozialarbeit weiter ausbauen zu können.

Zusammenarbeit im Kreisverband

Die in der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit Tätigen arbeiten vertrauensvoll und kooperativ mit dem hauptamtlich geführten Fachbereich Soziale Arbeit zusammen. Ehrenamtlich und hauptamtlich erbrachte Leistungen, z. B. bei der Migrationsberatung, Ehrenamtskoordination, Suchdienst und Seniorenprogramm sind sinnvoll miteinander vernetzt.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass mit den Krisen wie Corona-Pandemie, dem Ukrainekrieg und der Flutkatastrophe im Ahrtal auch die Aufgaben der Wohlfahrts- und Sozialarbeit zunehmen. Je nach Zielstellung und Zielgruppen kann die ehrenamtliche Wohlfahrts- und Sozialarbeit sehr unterschiedlich angepasst werden: z.B. durch Angebote für Gruppen oder einzelne Personen, beratend, begleitend, vorbeugend oder unterstützend.

Fachbereich Soziale Arbeit

Die Sozialarbeit des DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. hat zum Ziel, die Lebenssituation benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen zu verbessern und bietet Hilfe und Beratung für alle Menschen in sozialen Notsituationen.

TABELLE MIGRATIONSBERATUNG

Beratungszahlen 2022

MBE - Migrationsberatung	140
MFD - Migrationsfachdienst	55

Sozialpädagogische Familienhilfe

Seit November 1985 bieten wir in unserem Kreisverband eine ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) an. Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine präventive Form der Jugendhilfe und bietet Familien mit psychosozialen sowie gesellschaftlichen Schwierigkeiten Unterstützung an.
Die Sozialpädagogische Familienhilfe kann den Erziehungsberechtigten/Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch praktische, pädagogische und psychologische Unterstützung behilflich sein. Gleichzeitig soll sie bei der Bewältigung der gesamten Lebenssituation im sozialen Umfeld der Familie beraten und dazu beitragen, dass mit den vorhandenen Ressourcen günstige Voraussetzungen für die Weiterentwicklung aller Familienmitglieder geschaffen werden. Das Ziel der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. die Selbsthilfekräfte in der Familie zu fördern und zu stärken, um eigenständiges Handeln zu ermöglichen. Von allen anderen Familien unterstützenden Maßnahmen unterscheidet sich die Arbeit des Familienhelfers im Wesentlichen durch seine unmittelbare und kontinuierliche Arbeit in der Familie. Ab Juni 2023 ist der dafür tätige Familienhelfer im Ruhestand und diese Leistung wird nicht mehr weiter angeboten.

Fachbereich Migration/ Migrationsberatung

Wir unterstützen Menschen mit Migrationsgeschichte im Rahmen des Migrationsfachdienstes und der Beratungsstelle für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahre). Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Menschen mit Migrationsgeschichte (Ausländer, EU-Bürger, Flüchtlinge, Spätaussiedler und deren Angehörige). Wir bieten individuelle Hilfe und beraten bei persönlichen, schulischen, beruflichen und familiären Problemen.
Die Beratungsstelle hat zwei Halbtagsstellen im Bereich der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und eine Halbtagsstelle im Bereich Migrationsfachdienst (gefördert vom Land Rheinland-Pfalz).

Sprachpartnerschaften

Die Sprachpartner sollten sich mindestens einmal wöchentlich für eine Stunde treffen, um miteinander Deutsch zu sprechen. Es wurden regelmäßig Treffen durchgeführt und Fortbildungen veranstaltet, die vor allem die rechtliche Situation von Flüchtlingen transparent machten.

Alltagsdeutsch

Hier trafen sich einmal wöchentlich Personen, die gerne Deutsch lernen wollten, aber aufgrund ihrer persönlichen Situation und ihres rechtlichen Status keinen Sprachkurs besuchen konnten. Ehrenamtliche gestalteten eine Stunde pro Woche, damit Wörter, Begriffe für alltägliche Situationen gelernt und eingeübt werden können.

Ehrenamt

Wir erhielten bei unserer Arbeit Unterstützung durch Ehrenamtliche die hauptsächlich im Bereich Spracherwerb tätig waren.

Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingshilfe

Ziel ist es, Menschen mit Fluchthintergrund, die ihre Heimat aufgrund von Verfolgung und/ oder Krieg verlassen mussten und nach einer zum Teil traumatischen Flucht im Landkreis Kaiserslautern angekommen sind, dabei zu unterstützen, eine neue Lebensperspektive zu entwickeln. Mit ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern wurden regelmäßig Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit Migrationsgeschichte geschaffen:

- Begegnungscafé
- Weihnachtscafé
- Mehrgenerationencafé
- Interkultureller Abend

Gemeinsame Aktionen wurden durchgeführt, z. B.:

- Bastelnachmittage
- Kinder helfen Kinder-Kurse
- Malwettbewerbe
- Weihnachtsbaum schmücken
- Weihnachtsplätzchen backen
- Interkulturelle Kochtreffs

Es wurden soziale Netzwerke aufgebaut, die neben dem Verständnis füreinander, auch das Miteinander gefördert haben. Diese Angebote richteten sich an Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte und wurden gut angenommen, wie das Beispiel des „Interkulturellen Abends“ zeigte. Es wurde ein Abend der Begegnung und des kulturellen Austausches geschaffen und Dank der Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen entstand ein vielseitiges und kulinarisches Buffet. Während der musikalischen Umrahmung des Abends wurden die verschiedenen Speisen verköstigt. Es gab z. B. ländertypische Speisen aus der Ukraine, Syrien, Türkei und Amerika.

Suchdienst und Familienzusammenführung

Der DRK Suchdienst unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt werden. Er hilft, Angehörige zu suchen, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen. Außerdem berät er bei Fragen der Familienzusammenführung in Deutschland, berät die Ratsuchenden bzgl. der rechtlichen Voraussetzungen und unterstützt diese im Visumsverfahren.

DRK Kreisverband
Kaiserslautern-Land e.V.

Interkulturelles Leben / Ausflüge

Bauernhof Zimmer in Matzenbach

Unser erster Hofbesuch führte uns auf den Bauernhof der Familie Zimmer in Matzenbach. Die Familie betreibt Milchviehhaltung und liefert ihre Milch an die Hochwald-Molkerei in Kaiserslautern. Als erstes entdeckten wir die neugeborenen Kälbchen und die Kinderaugen strahlten. Anschließend ging es weiter in den Melkstall, wo die Kühe maschinell gemolken werden. Dennoch ist noch einiges an Handarbeit nötig, um die Hygienerichtlinien zu erfüllen. Diese technische Seite der Milchviehhaltung war sehr interessant, aber wir waren dann doch alle gespannt auf die Kühe und so ging es in den Laufstall (dieser wird von einem Saugroboter gereinigt) und dort erfuhren wir allerlei über die Haltung von Kühen, ab welchem Alter eine Kuh Milch gibt, wann eine Kuh für das Melken alt genug ist, welches Futter die Kühe bekommen und vieles mehr.

Die Teilnehmer stellten Fragen und so verging die Zeit wie im Fluge. Wir wanderten auch an dem großen Futterlager vorbei, die Familie baut ihr Futter selbst auf den umliegenden Feldern an. Nach dem Rundgang schauten wir bei den beiden Reitpferden vorbei und danach erhielten die jungen Kälber noch eine Extra-Streicheleinheit von den Kindern. Da die Familie keine Produkte aus ihrer Milch anbieten darf, hatten wir unsere Rucksäcke vollgepackt und im Garten der Familie wurde ein ausgiebiges Picknick veranstaltet. Es gab Käsebrötchen, Quark und eine Milchcremeschnitte, sowie eine Vanillemilch. Nach einem lehrreichen Nachmittag fuhren wir mit vielen neuen Einblicken und schönen Erlebnissen nach Hause.

Kooperationspartner: Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer und Migrationsfachdienst des DRK Kreisverbandes Kaiserslautern-Land e.V
• 14 Personen haben teilgenommen

12

Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingshilfe

13

Ehrenamtskoordination:. In einer Broschüre wurden die meisten Veranstaltungen dokumentiert.

DRK Kleider Shop
Hauptstraße 35, 66849 Landstuhl
Telefon: 06371 4953510
Mobil: +49 151 50910917

Seniorenprogramm und Gesundheitskurse

Der DRK Seniorennachmittag ist ein sozialer Treffpunkt für Senioren, die an gemeinsamen Aktivitäten in einer Gruppe interessiert sind oder sich über bestimmte Themen informieren möchten.

Im Rahmen der gesundheitsfördernden Angebote für Senioren werden unterschiedliche Fitness- und Entspannungskurse angeboten. Ziel ist es, durch die Verbesserung geistigen und sozialen Wohlbefindens eine selbständige Lebensführung so lange wie möglich zu erhalten. Da Bewegungsmangel als Zivilisationserscheinung auch bei älteren Menschen ein Problem ist, soll durch die Anregung zum körperlichen Training eine Möglichkeit aufgezeigt werden, selbst zur Erhaltung oder Wiedergewinnung ihrer Leistungsfähigkeit und Gesundheit beizutragen.

DRK Kleider Shop

Seit Juni 2018 hat sich die ehemalige Kleiderkammer als moderner Kleiderladen im Stadtzentrum der Sickingenstadt Landstuhl etabliert. Der DRK Kleider Shop konnte zur Fundgrube für Schnäppchenjäger und Individualisten in Sachen Mode werden. Angeboten werden gebrauchte Kleider und Textilien zu günstigen Preisen von Herren- und Damenmode, Schuhe und Accessoires.

Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. hat im Landkreis Kaiserslautern 50 Kleidercontainer, diese werden wöchentlich geleert. Die Spenden werden sortiert und nur qualitativ hochwertige Kleidung kommt in den Verkauf. Die aussortierte Ware wird an ein Verwertungsunternehmen gegeben.

Die „Zero Waste“-Philosophie und Nachhaltigkeit stehen hierbei im Mittelpunkt. Aus nicht mehr tragbarer Kleidung werden wichtige Rohstoffe gewonnen, diese wiederum werden zu Putzlappen verarbeitet oder als Dämmmaterialien für die Automobilindustrie verwendet. Alle etwaigen Gewinne aus dem Kleiderverkauf kommen den sozialen Projekten des DRK Kreisverbandes Kaiserslautern-Land zugute.

Tafel Landstuhl

Seit über 15 Jahren im Landkreis etabliert: Am 10. Januar 2007 wurde die Tafel Landstuhl eröffnet. Ziel der Tafel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Menschen in Not zu verteilen. Auf diese Weise hilft die Tafel Landstuhl den Betroffenen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und gibt ihnen gleichzeitig Motivation für die Zukunft.

Das Ehrenamt: Der wichtigste Teil der Tafel-Arbeit

Ohne den Einsatz und Elan unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre die Arbeit der Tafel nicht möglich. Nur so schaffte es die Tafel Landstuhl Tag für Tag, bedürftigen Menschen in akuten Notsituationen zu helfen und ihnen ein Stück soziale Teilhabe zu ermöglichen. Begegnung und Austausch bei den Tafeln sind auch für die Helfenden eine Bereicherung. 2021 wurden über das Crowdfunding Projekt der Volksbank Glan-Münchweiler 10.000 Euro für ein neues Kühlauto für die Tafel gesammelt.

Durch Spenden Freude schenken

Besonders hervorzuheben ist die jährliche Weihnachtsausgabe der Tafel Landstuhl. Vor Weihnachten werden seit vielen Jahren Spielsachen und Lebensmittel übergeben. Viele Schülerinnen und Schüler sammeln direkt Lebensmittel in ihren Schulpausen oder kaufen mit gesammelten Geldspenden Lebensmittel für die Tafel Landstuhl. Ein herzliches Dankeschön geht somit auch an die vielen jungen Menschen für Ihr soziales Engagement und an die Landstuhler Schulen. Vielen Spielsachen wurden auch von den Amerikanischen Mitbürger*innen gespendet oder konnten über Lottomittel finanziert werden.

TAFEL macht Kultur

Mit dem bundesweiten Förderprogramm „Kultur macht stark wurde unter dem Motto „Tafel macht Kultur“ außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche wurden auch Projekte bei der Tafel Landstuhl gefördert.

Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Die Tafelarbeit 2022 in Zahlen

55

ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich bei der Tafel Landstuhl von der Mitarbeit bei der Ausgabe sowie der Sortierung von Lebensmitteln bis hin über die Logistik. Ein herzliches Dankeschön!

circa
39

Firmen im Umkreis unterstützen uns mit ihren Lebensmitteln. Auch den Firmen danken wir recht herzlich für die Hilfe!

92

Ausgabetage wurden im Jahr 2022 gezählt.

ca **350**

Familien haben einen aktuellen Tafelausweis und besuchen als Bedarfsgemeinschaften mit einer Familienstärke von durchschnittlich ca. 3-4 Personen die Tafel Landstuhl an den jeweiligen Ausgabetagen.

an rund
5850

Tafelkunden wurden Lebensmittel ausgegeben.

Tafel macht Kultur CVJM Katzweiler-Mehlbach

„Wald und Bienen auf der Spur“

Donnerstag, 01.09.2022
ab 14:00 Uhr

Unser Programm für Kinder von 5 - 10 Jahren:

- Müsli-Riegel selber machen
- Wachskerzen basteln
- Geschichten über Bienen und Imker erzählen
- Ratespiel zu Lebensmittel

Kontakt: Kim Britz, Telefon: 06371 921539
E-Mail: k.britz@kv-kl-land.drk.de

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

TAFEL LANDSTUHL
DRK KV KAISERSLAUTERN-LAND E.V.

TAFEL MACHT KULTUR

Betreuungsverein

Seit 1993 besteht der DRK – Betreuungsverein in unserem Kreisverband. Die Rechtliche Betreuung ist als Rechtsfürsorge eine Form von Hilfe, die dem Wohl des betreuten Mitmenschen dient. Betreuung bietet den Betroffenen Unterstützung, Beratung und Stellvertretung an. Sie ist Soziale Arbeit – auch wenn sie keine Sozialleistung darstellt.

Wenn Personen nicht oder nicht mehr in der Lage sind, ihre finanziellen und gesundheitlichen Angelegenheiten selbst zu regeln und die Hilfe von Familienangehörigen und Bekannten nicht mehr ausreicht, dann tritt das Betreuungsrecht ein. Wir, als anerkannter Betreuungsverein, führen im Rahmen unserer Tätigkeit gesetzliche Betreuungen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die sogenannte „Querschnittstätigkeit“.

Diese Aufgabe umfasst hauptsächlich:

- Gewinnung, Begleitung und Beratung von Ehrenamtlichen
- Fortbildungsangebote für ehrenamtliche Betreuer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sprechstunden im Büro des DRK Centrum Landstuhl
- Sprechstunden in den Verbandsgemeinden Landstuhl, Ramstein-Miesenbach und Weilerbach

Ebenso gehören zu den Aufgaben des Betreuungsvereins die Beratung und die Begleitung zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Im Jahr 2022 wurden 94 Einzelfallberatungen in diesem Themenbereich durchgeführt. Auch Info-Veranstaltungen und Themenabende mit Vorträgen fanden statt. Die Teilzeitmitarbeiter*innen führten 2022 insgesamt 14 gesetzliche Betreuungen und unterstützten und begleiteten 25 ehrenamtliche Betreuer*innen. In Kooperation mit der örtlichen Betreuungsbehörde und den anderen Betreuungsvereinen des Landkreises Kaiserslautern wurden Informationsstände rund um das Thema Betreuung und Vorsorge angeboten.

DRK Betreuungsverein Marie Pfeffer-Kappler, Marc Meidinger, und Sabrina Dejon informieren in regelmäßigen Sprechstunden über Betreuungen. Auch Vorträge zu den Themen finden statt.

BeKo Demenz

Im Januar 2014 wurde die Beratungs- und Koordinierungsstelle Demenz im DRK Centrum Landstuhl eingerichtet, damit dem wachsenden Bedarf in der Bevölkerung bei Fragen zum Thema Demenz Hilfe und Information geboten werden kann.

Unser Angebot richtet sich an alle Menschen, die Beratung und Hilfe zum Thema Demenz suchen. Die Beratung der Betroffenen, Angehörigen und interessierten Personen ist kostenfrei, individuell und trägerübergreifend.
Die BeKo Demenz ist dem Pflegestützpunkt Weilerbach (WDZ) angegliedert. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit weiteren (sozialen) Einrichtungen, Institutionen und Behörden.

Seit 2014 ist die BeKo Demenz auch Mitglied im „Netzwerk Demenz“ Stadt und Landkreis Kaiserslautern. Zusammen werden Informationsveranstaltungen geplant und im Rahmen der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen organisiert. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Netzwerks Demenz und der BeKo Demenz sind die jährlich im September stattfindenden „Aktionstage Demenz“ (z.B. Vorträge, Filme, Lesungen, Ausstellungen), die immer gut besucht sind und auf ein reges Interesse stoßen.

Das Netzwerk Demenz organisiert Veranstaltungen, auch zu der im September stattfindenden Demenzwoche rund um den Weltalzheimertag am 21. September.

Mitgliederservice

Das Rote Kreuz hilft dort, wo Hilfe benötigt wird – in Deutschland und auf der ganzen Welt. Mit einer Mitgliedschaft wird die humanitäre Arbeit des DRK nachhaltig unterstützt und ermöglicht das Engagement von vielen freiwilligen Helfern. Mitglieder profitieren von kostenlosen Serviceleistungen.

Fast jeden Tag wird ein Rotkreuz-Mitglied mit dem DRK Flugdienst nach Hause geholt

Neben dem Flugrettungsdienst aus dem Ausland bietet unser Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. auch einen bodengebundenen Rückholdienst für seine Mitglieder kostenlos an. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland organisiert das DRK eine Verlegung in ein heimatnahes Krankenhaus mit eigenem Personal und Fahrzeugen, wenn das Mitglied mehr als 100 km vom Wohnort entfernt in ein Krankenhaus kommt. Da die Krankenkassen selbst im medizinischen Notfall die Kosten für eine Rückholung aus dem Ausland nicht übernehmen, ist diese Lücke im System der sozialen Sicherung für unsere Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgedeckt.

Profitieren vom Schlüsselschutzdienst

Darüber hinaus erhalten alle Mitglieder kostenlos den Schlüsselschutzdienst, in dessen Rahmen verlorengegangene Schlüssel bei Auffinden wieder an den Eigentümer zurückgesandt werden. Das Mitglied erhält eine codierte Plakette für den Schlüsselbund mit der Aufforderung an den Finder, den Schlüssel beim Kreisverband abzugeben. Dabei wird eine kleine Belohnung versprochen, die wir dem ehrlichen Finder auch aushändigen.

Zahl der Fördermitglieder geht zurück

2022 fand auf Grund der sinkenden Mitgliederzahlen eine Mitgliederwerbung statt die erfolgreich neue Mitglieder warb.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine regelmäßige Berichterstattung in den Medien ist die Voraussetzung für ein positives Bild in der Öffentlichkeit. Dieser Bereich umfasst die Kommunikations-, Marketing- und Fundraising-Aufgaben sowie die Mitarbeiter- und Kundenwerbung in den Printmedien über Zeitungsanzeigen und Informationsbroschüren.

Pressearbeit

Dank der guten Zusammenarbeit mit den regionalen Pressemedien erscheinen regelmäßig redaktionelle Berichte über viele ehrenamtliche Veranstaltungen in unserem Landkreis. Zusätzlich zu den Pressemeldungen in den lokalen Medien informieren wir auf unserer Internetseite, auf Facebook und Instagram über die Ereignisse in unserem Kreisverband.

Werbematerial

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit achtet auf das Erscheinungsbild des DRK Kreisverbandes Kaiserslautern-Land e.V. und erstellt Anzeigen und Werbematerialien nach dem aktuellen DRK Corporate Design.

Rotkreuz Nachrichten

2022 erschienen vier weitere digitale Ausgaben unseres Mitgliederbriefes und wir informieren darin über besondere Themen unseres Kreisverbandes. Die Maiausgabe wird als gedruckte Ausgabe zusätzlich per Post versendet. Die Ausgaben finden Sie unter: https://www.kv-kl-land.drk.de/aktuell/presseservice/newsletter.html - oder einfach diesen QR-Code scannen:

Deutsches Rotes Kreuz
DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.
www.kv-kl-land.drk.de

rotkreuz Nachrichten
Ihr Mitgliederbrief Mai 2023

Deutsches Rotes Kreuz Service GmbH · 13189 Berlin

UNSERE THEMEN:
- Globaler Einsatz für Geflüchtete
- Mehr als nur ein Job: Ausbildung beim DRK
- Integration und DRK Hilfen
- Mitgliedschaft beim DRK
- Bundesfreiwilligendienst
- Mehr als ein Ehrenamt

Finde Deine Berufung - beim DRK!

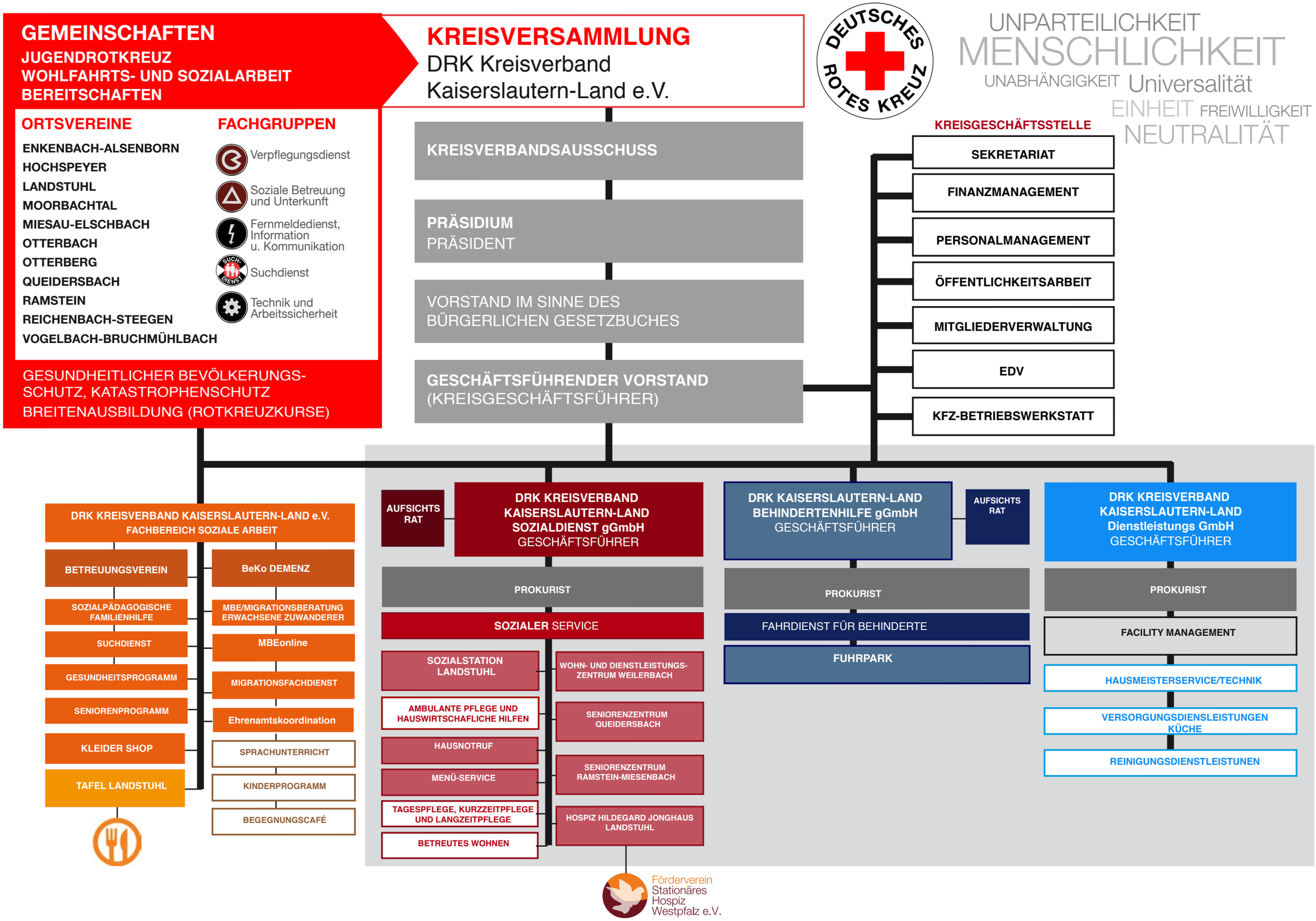
A. Zelck/DRK-Service GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

als am Morgen des 6. Februar in der Türkei und in Syrien die Erde bebte, haben Hilfsorganisationen wie das DRK wieder schnellstmöglich Unterstützung geleistet – auch dank spontaner Spenden aus der Bevölkerung. Dabei bewährte sich einmal mehr, dass das DRK seit vielen Jahren eng mit dem Türkischen Roten Halbmond und dem Syrischen Arabischen Roten Halbmond zusammenarbeitet. In der betroffenen Region im Grenzgebiet zur Türkei leben auch viele Tausend Geflüchtete aus Syrien, dem Iran, Afghanistan und anderen Ländern, deren Lage sich durch die Katastrophe zusätzlich verschlechtert hat. Wie ihnen steht das DRK vertriebenen Menschen weltweit zur Seite. Der Weltflüchtlingstag am 20. Juni rückt ihr Schicksal besonders in den Fokus, doch die Betroffenen brauchen dauerhaft Hilfe. Erfahren Sie auf Seite 2 mehr über unsere Hilfeleistungen des Fachbereich Migration.

Das DRK steht für Vielfalt – auch in seinem Engagement für die Ausbildung junger Menschen. Um den zunehmenden Aufgaben weiter gewachsen zu sein, bilden auch wir unseren Nachwuchs selbst aus – und die Bandbreite der Berufe, die junge Menschen beim DRK erlernen, ist größer als viele denken. Auf Seite 3 geben wir einen Einblick über unsere Ausbildungsberufe. Wir freuen uns, das sich gerade in Krisenzeiten Menschen für eine Mitgliedschaft beim DRK entschieden haben. Jede Mitgliedschaft hilft, die vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben unseres Verbandes zu leisten. Unser Mitgliederbrief stellt mit jeder Ausgabe eine andere Facette des DRK vor – mit dem Versprechen, die unermüdliche Stimme für alle zu sein, die uns brauchen. Dank Ihrer Hilfe.

Ihr
DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.


GEMEINSCHAFTEN
JUGENDROTKREUZ
WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT
BEREITSCHAFTEN
ORTSVEREINE
ENKENBACH-ALSENBORN
HOCHSPEYER
LANDSTUHL
MOORBACHTAL
MIESAU-ELSCHBACH
OTTERBACH
OTTERBERG
QUEIDERSBACH
RAMSTEIN
REICHENBACH-STEEGEN
VOGELBACH-BRUCHMÜHLBACH
FACHGRUPPEN
Verpflegungsdienst
Soziale Betreuung und Unterkunft
Fernmeldedienst, Information u. Kommunikation
Suchdienst
Technik und Arbeitssicherheit
GESUNDHEITLICHER BEVÖLKERUNGS-SCHUTZ, KATASTROPHENSCHUTZ
BREITENAUSBILDUNG (ROTKREUZKURSE)
KREISVERSAMMLUNG
DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.
DEUTSCHES ROTES KREUZ
UNPARTEILICHKEIT
MENSCHLICHKEIT
UNABHÄNGIGKEIT Universalität
EINHEIT FREIWILLIGKEIT
NEUTRALITÄT
KREISVERBANDSAUSSCHUSS
PRÄSIDIUM
PRÄSIDENT
VORSTAND IM SINNE DES BÜRGERLICHEN GESETZBUCHES
GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND
(KREISGESCHÄFTSFÜHRER)
KREISGESCHÄFTSSTELLE
SEKRETARIAT
FINANZMANAGEMENT
PERSONALMANAGEMENT
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
MITGLIEDERVERWALTUNG
EDV
KFZ-BETRIEBSWERKSTATT
DRK KREISVERBAND KAISERSLAUTERN-LAND e.V.
FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT
BETREUUNGSVEREIN
SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE
SUCHDIENST
GESUNDHEITSPROGRAMM
SENIORENPROGRAMM
KLEIDER SHOP
TAFEL LANDSTUHL
BeKo DEMENZ
MBE/MIGRATIONSBERATUNG ERWACHSENE ZUWANDERER
MBEonline
MIGRATIONSFACHDIENST
Ehrenamtskoordination
SPRACHUNTERRICHT
KINDERPROGRAMM
BEGEGNUNGSCAFÉ
AUFSICHTS RAT
DRK KREISVERBAND KAISERSLAUTERN-LAND SOZIALDIENST gGmbH
GESCHÄFTSFÜHRER
PROKURIST
SOZIALER SERVICE
SOZIALSTATION LANDSTUHL
AMBULANTE PFLEGE UND HAUSWIRTSCHAFLICHE HILFEN
HAUSNOTRUF
MENÜ-SERVICE
TAGESPFLEGE, KURZZEITPFLEGE UND LANGZEITPFLEGE
BETREUTES WOHNEN
WOHN- UND DIENSTLEISTUNGS-ZENTRUM WEILERBACH
SENIORENZENTRUM QUEIDERSBACH
SENIORENZENTRUM RAMSTEIN-MIESENBACH
HOSPIZ HILDEGARD JONGHAUS LANDSTUHL
Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz e.V.
DRK KAISERSLAUTERN-LAND BEHINDERTENHILFE gGmbH
GESCHÄFTSFÜHRER
AUFSICHTS RAT
PROKURIST
FAHRDIENST FÜR BEHINDERTE
FUHRPARK
DRK KREISVERBAND KAISERSLAUTERN-LAND Dienstleistungs GmbH
GESCHÄFTSFÜHRER
PROKURIST
FACILITY MANAGEMENT
HAUSMEISTERSERVICE/TECHNIK
VERSORGUNGSDIENSLEISTUNGEN KÜCHE
REINIGUNGSDIENSTLEISTUNEN

Leitsatz und Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

1. Der hilfebedürftigte Mensch
Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

2. Die unparteiliche Hilfeleistung
Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfebedürftigen wiederherstellen.

3. Neutral im Zeichen der Menschlichkeit
Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.

4. Die Menschen im Roten Kreuz
Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige, für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich und menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.

5. Unsere Leistungen
Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen im Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

6. Unsere Stärken
Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

7. Das Verhältnis zu anderen
Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und/oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.

Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. und seine Aufgaben im Dienste der Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Kreisverband dient mit seinen Gemeinschaften, Ortsvereinen und Einrichtungen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er arbeitet als Gliederung des als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannten DRK Landesverbandes Rheinland-Pfalz mit Vereinigungen und Einrichtungen in seinem Bereich zusammen, die auf gleichem und ähnlichem Gebiet tätig sind. Er dient der Wohlfahrt und der Gesundheit des Volkes. Er wirkt als Gliederung des DRK Landesverbandes Rheinland-Pfalz mit an der Durchführung der dem Deutschen Roten Kreuz durch die Rotkreuz-Konventionen und die Beschlüsse internationaler Rotkreuzkonferenzen übertragenen Angelegenheiten unter Wahrung der politischen und religiösen Neutralität. Er vertritt in Wort, Schrift und Tat die Gedanken der Nächstenliebe, der Völkerverständigung und des Friedens im Geiste und der Tradition des Internationalen Roten Kreuzes.

Satzung

Es gilt die Satzung in der Fassung gemäß Beschluss der Kreisversammlung vom 02.09.2017 mit Änderungen in der Kreisversammlung 02.07.2022
Satzung im Internet: **www.kv-kl-land.drk.de > Das DRK > Das sind wir > Satzung**

Durchführung

Der Kreisverband ist für die Durchführung der Rotkreuzaufgaben in seinem Bereich verantwortlich. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 3 der Satzung.

Geschäftsstelle

Der Kreisverband unterhält eine Geschäftsstelle im DRK Centrum Landstuhl, in der die laufenden Geschäfte unter Leitung des Geschäftsführenden Vorstandes durchgeführt werden.

Aufbau und Organe des Kreisverbandes

Kreisversammlung

Sie findet alle 5 Jahre statt. Die aktuelle ordentliche Mitgliederversammlung trat am 2. September 2017 zusammen und wählte die Mitglieder des Präsidiums für die kommenden fünf Jahre neu.
Mitglieder der Kreisversammlung: Mitglieder des Kreisverbandpräsidiums und -ausschusses, Mitglieder aller Rotkreuzgemeinschaften, soweit sie das 15. Lebensjahr vollendet haben, Delegierte der fördernden Mitglieder.
Aufgaben: Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Kreisverbands, Wahl des Präsidiums, Wahl des Präsidenten, Wahl der Vertreter der Rotkreuzgemeinschaften in den Kreisverbandsausschuss, Satzungsbeschluss bzw. Änderung der Satzung des Kreisverbandes.

Kreisverbandsausschuss

Er zählt 30 Mitglieder und ist höchstes Beschlussgremium zwischen den Kreisversammlungen.
Aufgaben: Entgegennahme Tätigkeitsbericht des Präsidiums, Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Präsidiums, Genehmigung des Haushaltsplanes, Bestellung der Rechnungsprüfer, Wahl von Delegierten, Festsetzung von Umlagen für Gemeinschaftsaufgaben, Beschlussfassung über Rotkreuzfragen von besonderer Bedeutung.

Präsidium

Das Präsidium zählt 15 Mitglieder. Nach § 24 Abs. 1: „Das Präsidium führt die Geschäfte des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. nach den Beschlüssen des Kreisverbandsausschusses und der Kreisversammlung, unbeschadet der Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes gemäß § 27“. § 26 Abs. 1: „Der geschäftsführende Vorstand führt die Bezeichnung Kreisgeschäftsführer.“

Präsidium

Stand 2022

Funktion	Name
Präsident	Uwe Unnold
Stellvertretender Präsident	Dr. med. Walter Altherr
Schatzmeister	Franz Link
Justitiar	Wolfgang Schwartz
Kreisverbandsarzt	Fabian Sievers
Kreisbereitschaftsarzt	Dr. med. Wolfgang Hoffmann
Kreisbereitschaftsleiter	Roland Kiefaber
Kreisbereitschaftsleiterin	vakant
Jugendrotkreuzleiterin	Tina Cetecioglu
Kreisleitung Wohlfahrts- und Sozialarbeit	Kornelia Rickoll
1. Beisitzer	Karl-Heinz Brunn
2. Beisitzer	Ralf Guckenbiehl
3. Beisitzerin	Hedwig Füssel
4. Beisitzer	Ralf Hersina
Kreisbeauftragter f.d. Katastropenschutz (RKB), (Beratendes Mitglied)	Dirk Vogel
Geschäftsführender Vorstand (Beratendes Mitglied)	Michael Nickolaus

Die Ortsvereine und ihre Vorsitzenden

Im Kreisverband gibt es 11 Ortsvereine.

STAND: Juni 2023

Ortsverein	Vorsitzende/r	E-Mail des/der Vorsitzenden
Enkenbach-Alsenborn	Dirk Vogel	drk.vogel@drk-enkenbach-alsenborn.de
Hochspeyer	Sandra Graf	info@drk-hochspeyer.de
Landstuhl	Karl-Heinz Potdevin	kh-birgit@t-onlline.de
Moorbachtal	Hans-Peter Krauß	1.vorsitzender@drk-ov-moorbachtal.de
Miesau-Elschbach	Volker Bug	volkerbug@web.de
Otterbach	Christoph Hübel	christoph.huebel@t-online.de
Otterberg	Dieter Scheen	info@drk-otterberg.de
Queidersbach	Ralph Simbgen	ralph-simbgen@t-online.de
Ramstein	Sandra Schröder	sandra@elektro-schroeder-ramstein.de
Reichenbach-Steegen	Joachim Wagner	anke-wagner@t-online.de
Vogelbach-Bruchmühlbach	Dirk Bungert	drkvogelbach@gmx.de

Mitglieder des Kreisverbandes

Mitgliederentwicklung

2018 bis 2022

Personelle Entwicklung

Beschäftigtes Personal 2022	**Kreisverband e.V.**	**Sozialdienst gGmbH**	**Behinderten-hilfe gGmbH**	**Dienstleistungs GmbH**
Vollzeitbeschäftigte	17	56	2	6
Auszubildende	2	37	0	0
Halbtags- bzw. Teilzeitbeschäftigte	18	150	136	68
Gesamtanzahl der Beschäftigten (Stand: 31.12.2022)	**37**	**243**	**138**	**74**

Personelle Entwicklung

Ohne eine gute und funktionierende Geschäftsstelle, ausgestattet mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik, kann kein Verband heute nach innen und außen erfolgreich agieren. Das hauptamtliche Team erledigt nicht nur alle umfangreichen Verwaltungsaufgaben, den notwendigen Schriftverkehr und die Organisation für Maßnahmen und Veranstaltungen, sondern ist auch Ansprechpartner und Servicestelle für die Mitglieder, Ortsvereine und Bürger des Landkreises. Die gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Verantwortungsträgern ist eine Garantie dafür, einer Fülle von Aufgaben und hohen Ansprüchen gerecht werden zu können.

Kaftfahrzeugbestand

Ein Teil des Fuhrparks hat seinen gewöhnlichen Standort in der Fahrzeughalle des Landstuhler DRK Centrums und wartet dort auf die Einsätze im Dienst an den Mitmenschen. Unserer Werkstatt steht für Außeneinsätze und Pannenhilfe ein eigener Werkstattwagen zur Verfügung (Stand: 31.12.2022).

1 Krad

1 DRK Gemeinschaftsfahrzeug

1 Feldküche/Feldkochherd

3 Betreuungsgruppe

2 Einsatzfahrzeug Führungskräfte

1 SEG (RTW)

1 Einsatzleitwagen (ELW)

90 Sonder Kfz-Behindertenbeförderung

2 Tafel Landstuhl

61 Sozialdienst

2 Kleider Shop

1 Technik und Arbeitssicherheit (LKW)

1 Bereitschaft (RTW)

1 Bereitschaft (KTW)

12 Verwaltung, Werkstatt, Ausbildung, Sozialpädagogische Familienhilfe

Ansprechpartner

Telefonverzeichnis der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
(Stand: 30.06.2022)

DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.

Name	Funktion	Telefonnummer
Michael Nickolaus	Geschäftsführender Vorstand (Kreisgeschäftsführer)	06371 9215-11
Andrea Szostak	Chefsekretariat	06371 9215-12
Klaus Ernst	Finanzbuchhaltung	06371 9215-35
Karin Broschart	Finanzbuchhaltung	06371 9215-38
Ina Magel	Finanzbuchhaltung	06371 9215-38
Melanie Schmitt	Stellv. KGF / Mitgliederverwaltung / EDV / Kleider Shop	06371 9215-34
	Kleider Shop Landstuhl - Ladengeschäft	06371 4953510
Heide Güldenfuß	Fachbereich Soziale Arbeit / Migrationsfachdienst	06371 9215-33
Marie Pfeffer-Kappler	Betreuungsverein	06371 9215-30
Sabrina Dejon	Betreuungsverein	06371 9215-30
Lena Ott	BeKo Demenz	06371 9215-29
Svitlana Lehmann	Ukrainische Flüchtlingshilfe / Ehrenamtskoordinatorin	06371 9215-55
Kim-Ute Britz	Ausbildung / Suchdienst / Seniorenprogramm	06371 9215-39
	Tafel Landstuhl	06371 9215-39
Dirk Vogel	Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz /	06371 9215-24
	Katastrophenschutz / DRK Kurse	06371 9215-24
Daniela Halangk	Verwaltung Aus-Fort- und Weiterbildung / DRK Kurse	06371 9215-52
Ute Müller	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	06371 9215-53
Petra Mack	Personalleitung	06371 9215-50
Conny Janek	Personalbuchhaltung	06371 9215-27
Jürgen Janek	Personalbuchhaltung	06371 9215-27

DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH

Name	Funktion	Telefonnummer
Michael Nickolaus	Geschäftsführer	06371 9215-11
Andrea Zielinski ppa.	Prokuristin	06374 923-115
DRK Sozialstation		
Carolin Glaser	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung	06371 9215-40
Nancy Knobe	Stellv. Pflegedienstleitung	06371 9215-40
Ulla Jung	Organisation Hauswirtschaftliche Hilfen	06371 9215-49
Silke Straßer	Qualitätsmanagement	06371 9215-42
Eric Müller	Verwaltung Sozialstation	06371 9215-48
Juliet Standhardt	Verwaltung Sozialstation	06371 9215-65
Karin Dauernheim	Hausnotruf / Zentrale	06371 9215-0
Angela Bretz / Viktoria Tomov	Hausnotruf / MenüService	06371 9215-0
Tanja Gaffga	Hausnotruf / Mitgliederverwaltung / EDV	06371 9215-0
Ekaterina Heller	Hausnotruf / MenüService / Öffentlichkeitsarbeit	06371 9215-0
WDZ Weilerbach	Zentrale Weilerbach	06374 923-0
Ann-Kathrin Kaiser	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung	06374 923-167
Seniorenzentrum Queidersbach	Zentrale Queidersbach	06371 92871-0
Simone Bieck	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung	06371 92871-115
Seniorenzentrum Ramstein	Zentrale Ramstein-Miesenbach	06371 9283-0
Nicole Müller	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung	06371 9283-122
Hospiz Hildegard Jonghaus	Zentrale Landstuhl	06371 40369-0
Martina Mack	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung	06371 40369-25

DRK Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH

Michael Nickolaus	Geschäftsführer	06371 9215-11
Uwe Nagel ppa.	Prokurist/Organisationsleitung	06371 9215-36
Yvonne Esche	Stellv. Organisationsleitung / Fuhrpark	06371 9215-37
	Werkstatt	06371 9215-32

DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH

Michael Nickolaus	Geschäftsführer	06371 9215-11
Ralph Dietrich ppa.	Prokurist/Organisationsleitung	06374 923-120
Klaus Dauernheim	Facility Management	06371 9215-59

DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH

Im Jahr 2003 wurde die DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH gegründet. Alle ambulanten Dienstleistungen der Sozialstation, wie zum Beispiel die häusliche Krankenpflege, der Hausnotruf, Menüservice, hauswirtschafliche Hilfen sowie die Angebote der stationären DRK Einrichtungen, darunter das Betreute Wohnen und stationäre Pflegeleistungen wurden in diesem gemeinnützigen Unternehmen zusammengefasst.

Ambulantes und stationäres Pflege- und Leistungsangebot im Landkreis Kaiserslautern

Das Angebot der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH umfasst die gesamten Leistungen der ambulanten und stationären Pflege. Sie betreibt drei Seniorenein-richtungen im Landkreis Kaiserslautern und die DRK Sozialstation mit Sitz in Land-stuhl, inklusive Hausnotruf- und MenüService. Seit 2017 ist sie Betreiber der ersten sta-tionären Hospizeinrichtung in der Westpfalz.

- Bereits seit 1990 bietet das DRK häusliche Krankenpflege an. 1995 wurden wir durch den Kreistag des Landkrei-ses Kaiserslautern nach dem neuen Landespflegehilfegesetz als Ambulantes-Hilfe-Zentrum anerkannt.
- 1996 wurde das Pflegeangebot durch die Inbetriebnahme des ersten DRK Wohn- und Dienstleistungszentrums in Weilerbach erweitert.
- 2003 haben der Vorstand und die Geschäftsführung nach dem Grundsatz „Alles aus einer Hand“ das Pflegean-gebot nach den Bedürfnissen der Hilfesuchenden weiter ausgebaut. Die ambulanten und stationären Dienste wurden in der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Sozialdienst gGmbH zusammengefasst.
- 2005 - 2019 Kurzzeitpflege im Krankenhaus Landstuhl.
  2009 Mit der Philosophie „Alles aus einer Hand“ folgte mit dem Seniorenzentrum in Queidersbach vor 10 Jah-ren ein weiteres Angebot im stationären Bereich.
- 2016 wurden mit dem Seniorenzentrum in Ramstein-Miesenbach die Leistungen des DRK Sozialen Service für die Bevölkerung weiter optimiert.
- 2017 Das Hospiz Hildegard Jonghaus in Landstuhl nimmt seit Januar erste Gäste auf.

Mitarbeiter:innen der DRK Sozialstation Landstuhl

DRK Sozialstation Landstuhl

1986 wurde das erste Hausnotrufgerät im Bereich unseres Kreisverban-des aufgestellt. Seit dieser Zeit ist das Interesse am Hausnotruf stetig gewachsen. Das Hausnotrufgerät hilft den Teilnehmern, ein weitgehend selbständiges und unabhängiges Leben zu Hause zu führen.

Aktuell bietet die Sozialstation in Landstuhl folgende Dienste:

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Individuelle ergänzende Dienste (je nach Bedarf)
- Kursangebote
- Menüservice (4734 ausgelieferte Menüs)
- Hausnotrufdienst (ca. 852 aufgestellte Systeme)

Wohn- und Dienstleistungszentrum Weilerbach (WDZ)

Das WDZ bietet seit mehr als 25 Jahren alle Pflegeleistungen an.

Die erste DRK Senioreneinrichtung im Landkreis Kaiserslautern liegt im Ortskern von Weilerbach und wurde im August 1996 eröffnet. Ziel der Einrichtung ist es, allen älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen die Hilfen anzubieten, die erforderlich sind, um ein möglichst selbständiges und würdevolles Leben bis ins hohe Alter zu führen. Durch die Integration der Beratungs- und Koordinierungsstelle mit Anbindung der Sozialstation ist eine moderne und leistungsfähige Einrichtung entstanden, die alle erdenklichen Hilfen im ambulanten, teilstationären und vollstationären Bereich aus einer Hand und an einem Ort anbietet:

- 10 Appartements für Betreutes Wohnen
- 44 Langzeitpflegeplätze
- 30 Kurzzeitpflegeplätze
- 10 Tagespflegeplätze
  Speiseraum und Café im Foyer

Seniorenzentrum Queidersbach

Mit der Philosophie „Alles aus einer Hand“ folgte 2009 mit dem DRK Seniorenzentrum in Queidersbach ein weiteres Angebot im stationären Bereich.

Nach dem Erfolgsmodell WDZ wurde das Seniorenzentrum im Ortskern der Gemeinde Queidersbach errichtet und 2019 sein 10. Jubiläum mit einem Sommerfest gefeiert. Alle Einkaufsmöglichkeiten, eine Apotheke, Ärzte und eine Parkanlage befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Das Leistungsangebot umfasst:

- 5 Appartements Betreutes Wohnen
- 38 Bewohnerzimmer (4 Partnerzimmer)
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- 2 Speiseräume
- Cafeteria im Foyer mit Freisitz zum Park
- Dachterrasse

Seniorenzentrum Ramstein-Miesenbach

2016 wurden mit dem DRK Seniorenzentrum in Ramstein-Miesenbach das Angebot für die Bevölkerung weiter optimiert.

Auch in der dritten DRK Einrichtungen bieten wir älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen die Hilfen, die erforderlich sind, um ein möglichst selbstständiges und würdevolles Leben bis ins hohe Alter zu führen. Nahe am Stadtkern von Ramstein errichtet, sind alle kulturellen und versorgungsrelevanten Einrichtungen fußläufig zu erreichen. Die moderne Architektur des Gebäudes berücksichtigt auch ökologische Aspekte. Es wurde als Niedrigenergiehaus nach dem KfW-55 Standard mit einem äußerst niedrigen Primär-Energieverbrauch errichtet. Das Angebot umfasst:

- 6 Appartements Betreutes Wohnen
- 40 Bewohnerzimmer (Einzelzimmer)
- Tagesplfege
- Bistro

Hospiz Hildegard Jonghaus

Seit Januar 2017 begleiten wir schwerstkrankte Menschen in unserem stationären DRK Hospiz in Landstuhl

Als DRK Wohlfahrtsverband unterstützen wir Menschen in allen unterschiedliche Lebensphasen. Mit dem stationären Hospiz in Landstuhl können wir eine würdevolle Sterbebegleitung am Lebensende anbieten. Das DRK Hospiz Hildegard Jonghaus wurde mit zehn Zimmern nahe dem Nardini-Klinikum St. Johannis errichtet und nimmt Menschen auf, bei denen eine Heilung ausgeschlossen ist, eine palliativ-medizinische Behandlung notwendig ist. Wir helfen Menschen, wenn eine fortgeschrittene Krankheit eine begrenzte Lebenszeit von Tagen, Wochen bis wenigen Monaten erwarten lässt und eine Krankenhausbehandlung nicht mehr erforderlich ist.
Die stationäre Begleitung erfolgt, wenn eine ambulante Versorgung im Haushalt oder in der Familie nicht mehr ausreichent ist, wenn palliativ- medizinischer, -pflegerischer und psychosozialer Versorgungsbedarf die Möglichkeiten der Betreuenden regelmäßig übersteigen.

DRK Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH

Unser Kreisverband hat einen Fahrdienst für Menschen mit Behinderung der REHA-Westpfalz und der Westpfalz-Werkstätten in Landstuhl und Siegelbach. Hierfür wurde 1999 die DRK Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH gegründet, an der der DRK Kreisverband zu 100 Prozent beteiligt ist und die als Gegenstand die Arbeit mit Behinderten hat.

Behindertenfahrdienst

Unser Fahrdienst ermöglicht den Menschen mit Handicap, täglich ihre Tageseinrichtungen zu besuchen und hilft damit den behinderten Menschen bei der Teilnahme am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben. Die DRK Kaiserslautern-Land Behindertenhilfe gGmbH fährt behinderte Menschen im Auftrag der Kreisverwaltung Kaiserslautern, der REHA-Westpfalz, des Ökumenischen Gemeinschaftswerkes und der Tagesförderstätte in Ramstein. Wir fahren täglich mit 72 Bussen mit Spezialeinrichtungen (Hebebühnen, Rollstuhleinrichtungen, Sitzvorrichtungen) in 8 Stadt- und Landkreise der näheren und weiteren Umgebung und nehmen täglich zu ca. 450 geistig und körperlich Behinderte auf. Durch unseren Einsatz ermöglichen wir, dass die Menschen mit Behinderung ihre Tageseinrichtungen aufsuchen können. Wir freuen uns, dass wir nach der europaweiten Ausschreibung (Teilbereich Schule) wieder die kommenden Jahre den Fahrdienst für den Landkreis Kaiserslautern und für das Ökumenische Gemeinschaftswerk übernehmen dürfen. Bereits seit 1967 sind wir Vertragspartner und freuen uns über das Vertrauen und die lange gute Zusammenarbeit.

DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH

Die DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH ist eine Einrichtung des DRK Kreisverbandes Kaiserslautern-Land e.V. Sie bündelt alle Dienstleistungen der DRK Gesellschaften im Landkreis Kaiserslautern.

Serviceleistungen

Seit dem 01.01.2018 übernimmt sie als Tochtergesellschaft Serviceleistungen, insbesondere Hausmeister-, Küchen-, Reinigungs- und Wäschereileistungen. Geschäftsführer der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH ist Michael Nickolaus, die Organisationsleitung übernahm Ralph Dietrich, ihm wurde Prokura erteilt. Der Firmensitz ist in Landstuhl. Aufgabenschwerpunkte sind Dienstleistungen für die DRK Senioreneinrichtungen in Weilerbach, Queidersbach, Ramstein sowie für das Hospiz in Landstuhl. Mittlerweile sind rund 80 Mitarbeitende bei der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land Dienstleistungs GmbH beschäftigt.

Ralph Dietrich

Vertrauen in die Zukunft

Das Deutsche Rote Kreuz kann mit einer föderalen Struktur besonders schnell und direkt vor Ort auf Veränderungen eingehen. Auch unser DRK-Kreisverband und seine Ortsvereine konnten in den vergangenen Krisenjahren viel zum Kampf gegen die Pandemie beitragen.

Wie wichtig unsere Hilfe in der Vergangenheit war und auch in der Zukunft sein wird, sehen wir immer noch Tag für Tag. Helfende des Roten Kreuzes zeigten in der jüngsten Vergangenheit mit ihrem unermüdlichen Einsatz in den Bürgertestcentern, beim Einsatz in den Impfteams oder bei ihren vielen anderen Aufgaben im Bevölkerungsschutz hervorragende Arbeit. Sie leisten nach wie vor bei der Integration und Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine und Asylsuchenden aus vielen Ländern der Welt. Darüber hinaus gilt unser besonderes Augenmerk auf den immer wichtig werdenden Katastrophenschutz.

Wir haben höchsten Respekt und sind dankbar für das große Engagement aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen beim Roten Kreuz. Gemeinsam können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Dafür danken wir Ihnen.

Landstuhl, im Juni 2023

Das Präsidium
Uwe Unnold
Präsident

Michael Nickolaus
Geschäftsführender Vorstand
(Kreisgeschäftsführer)

Impressum

Herausgeber
DRK
Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.
Gründungsjahr 1867

Kontakt:
DRK
Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.
Am Feuerwehrturm 6
66849 Landstuhl
Telefon: 06371 9215-0
Telefax: 06371 9215-20
E-Mail: info@kv-kl-land.drk.de
Internet: www.kv-kl-land.drk.de

Amtsgericht Zweibrücken: VR 10495
Umsatzsteuer-Nr.: 19/677/0104/7

Präsident: Uwe Unnold
Kreisgeschäftsführer: Michael Nickolaus
Betriebswirt VWA & M.A. (MGS)

Redaktion und Gestaltung
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Ute Müller

Bildnachweis/Gender-Hinweis
DRK Fotoarchiv, DRK Mitarbeitende, DRK Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nicht bei allen Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die Geschlechtergerechte Sprache verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Erscheinungsdatum
Juni 2023